

Standard-Leistungsverzeichnis für Dachdeckungsarbeiten unter Verwendung von NELSKAMP-Nibra[®]-Hohlfalz-Ziegel H 15

Bauvorhaben: _____

Baustelle: _____

Bauherr: _____ **Tel:** _____

Planung: _____ **Tel:** _____

**Angebotsabgabe/
Submissionstermin:** _____

Baubeginn: _____

Fertigstellung: _____

Angebotssumme durch Bieter: _____ €

Angebotssumme durch Prüfung: _____ €

Ort und Datum

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Bieters

Stempel und Unterschrift des Prüfers

Als Vertragsbestandteile gelten:

1. Das nachstehende Leistungsverzeichnis.
2. Die allgemeinen Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen - DIN 1960.
3. Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen - DIN 1961.
4. Die technischen Vorschriften für Bauleistungen:
 - DIN 18338 (Dachdeckungsarbeiten)
 - DIN 18334 (Zimmerarbeiten)
 - DIN 18339 (Klempnerarbeiten)
5. Die Vorschriften der DIN EN 1304 und die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.
6. Die Vorschriften DIN 4108 (Wärmeschutz im Hochbau), DIN 1055 (Lastenannahme im Hochbau), DIN 68800 (Holzschutz im Hochbau), DIN 68365 (Bauholz für Zimmerarbeiten).
7. Die Herstellervorschriften (Verlegeanleitung)
8. Die sonstigen einschlägigen technischen und baupolizeilichen Bestimmungen und die Unfallverhütungsvorschriften.
9. Besondere Vertragsbedingungen:

Vorbemerkungen:

1. Die Kenntnis der Baustelle ist für die Ausarbeitung und Preisgestaltung des Angebotes erforderlich.
2. Der Bieter hat die Durchführung seiner Arbeiten mit Zimmermann und Klempner so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist. Falls die Dachlattung vom Zimmermann ausgeführt wird, hat der Dachdecker neben den üblichen Details, wie Ortgang, First und Traufe, weitere Angaben über Lattenabstand, Unterkonstruktion, Konterlattung usw. zu machen.
3. Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen, die sich mit der Ausführung der ausgeschriebenen Positionen zwangsläufig ergeben, hat er mit einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.
4. Vor dem Eindecken sind die Farben der Dachziegel zu Prüfen und aus mehreren Paletten gemischt zu verlegen.
5. _____

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Bieters

Pos.	Menge	Gegenstand	Preis je Einheit	Gesamtpreis
			EURO	EURO
1	m ²	Dachfläche, alte Ton-Dachziegel, einschl. Firste und Grate, Dachfenster und Dachlatten abdecken, herunterschaffen, auf Lkw laden und zur Kippe abfahren, einschl. Transportkosten und Kippgeld für 1 m ² _____		
2	m ²	Dachfläche, Unebenheiten ausgleichen für 1 m ² _____		
3		Zusatzmaßnahmen		
3.1	m ²	Unterspannung Unterspannbahn auf der Unterkonstruktion liefern und fachgerecht verlegen. Material _____ Lohn _____		
3.2	m ²	Unterdeckung, lose Überlappung Unterdeckbahn auf der Unterkonstruktion liefern und fachgerecht verlegen. Überdeckungsbereiche überlappt. Material _____ Lohn _____		
3.3	m ²	Unterdeckung, lose überlappt auf Schalung Vollschalung nach DIN 68800 auf der Unterkonstruktion aufbringen. Schalung _____ Unterdeckbahn auf der Schalung fachgerecht verlegen. Überdeckungsbereiche überlappt. Material _____ Lohn _____		
3.4	m ²	Unterdeckung, lose überdeckt Unterdeckbahn auf der Unterkonstruktion liefern und fachgerecht verlegen. Überdeckungsbereiche überdeckt. Material _____ Lohn _____		
3.5	m ²	Unterdeckung, lose überdeckt auf Schalung Vollschalung nach DIN 68800 auf der Unterkonstruktion aufbringen. Schalung _____ Bituminöse Unterdeckbahn überdeckt und im Überdeckungsbereich sichtbar genagelt auf der Unterkonstruktion fachgerecht verlegen. Material _____ Lohn _____		
3.6	m ²	Unterdeckung, verschweißt/verklebt Unterdeckbahn auf der Unterkonstruktion liefern und fachgerecht verlegen. Überdeckungsbereiche verschweißt/verklebt. Material _____ Lohn _____		
zu übertragen:				

Pos.	Menge	Gegenstand	Preis je Einheit	Gesamtpreis
			EURO	EURO
3.7	m ²	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> Unterdeckung, verschweißt/verklebt auf Schalung Vollschalung nach DIN 68800 auf der Unterkonstruktion aufbringen. Schalung _____ Unterdeckbahn, Überdeckungsbereiche verschweißt/ verklebt auf der Unterkonstruktion fachgerecht verlegen. Material _____ Lohn _____		
3.8	m ²	Regensicheres Unterdach Unterdeckbahn auf der Unterkonstruktion liefern und fachgerecht verlegen. Überdeckungsbereiche verschweißt/verklebt. Material _____ Lohn _____		
3.9	m ²	Regensicheres Unterdach auf Schalung Vollschalung nach DIN 68800 auf der Unterkonstruktion aufbringen. Schalung _____ Unterdeckbahn aus Kunststoff-, Bitumen oder Polymerbitumenbahn auf der Unterkonstruktion fachgerecht verlegen. Überdeckungsbereiche verschweißt/verklebt Material _____ Lohn _____		
3.10	m ²	Wasserdichtes Unterdach Unterdeckbahn auf der Unterkonstruktion liefern und fachgerecht verlegen und über die Konterlattung führen. Überdeckungsbereiche wasserdicht verbinden. Material _____ Lohn _____		
3.11	m ²	Wasserdichtes Unterdach auf Schalung Vollschalung nach DIN 68800 auf der Unterkonstruktion aufbringen. Schalung _____ Unterdeckbahn aus Kunststoff- oder Bitumenbahn auf der Schalung fachgerecht verlegen und über die Konterlattung führen. Überdeckungsbereiche wasserdicht verbinden. Material _____ Lohn _____		
4	m ²	Dachfläche mit imprägnierten Konterlatten (DIN 68800) aus Nadelholz (DIN 68365), _____ / _____ mm stark, versehen Güteklasse S10 für 1 m ² Material _____ Lohn _____		
5	m ²	Dachfläche, ca. _____ Grad, mit scharfkantigen Dachlatten aus Nadelholz (DIN 68365) _____ / _____ mm stark, Güteklasse S10, imprägniert (DIN 68800), einlatten. für 1 m ² Material _____ Lohn _____		
zu übertragen:				

Pos.	Menge	Gegenstand	Preis je Einheit	Gesamtpreis
			EURO	EURO
6	m	Übertrag: Traufbohle, _____ / _____ mm stark, anbringen, Nadelholz (DIN 68365), imprägniert (DIN 68800), Güteklasse S10 für 1 m Material _____ Lohn _____		
7	m ²	Dachfläche mit NELSKAMP Ton-Dachziegeln Nibra-Hohlfalz-Ziegel H 15 Farbe _____, eindecken für 1 m ² Material _____ Lohn _____		
7 a	Stück	halbe (1/3 oder 2/3) Ton-Dachziegel als Zulage		
8	m	Ortgang mit Ortgangziegeln eindecken und zusätz- lich befestigen, als Zulage zu Pos. 7 für 1 m Material _____ Lohn _____		
8 a	m	Ortgang mit Doppelkrempern eindecken und zusätzlich befestigen, als Zulage zu Pos. 7 für 1 m Material _____ Lohn _____		
9	Stück	Lüfterziegel, Lüftungsquerschnitt ca. <input type="checkbox"/> m ² , ein- decken, als Zulage zu Pos. 7 für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
10	m	Traufe mit Traufenzuluftelementen versehen für 1 m Material _____ Lohn _____		
11	Stück	Spannbahnelemente je 200 m ² zur Durchführung von Sanitärlüftern in die Unterspannbahn ein- setzen für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
12	m ²	Dacheindeckung Mansardbereich DS Bei einer Dachneigung >65° ist jeder Dachziegel zu befestigen, als Zulage zur vorherbeschriebenen Dacheindeckung.		
13	m	First mit Firstziegeln in mörtelloser Verlegung - bestehend aus einer First-/Gratrolle AluRoll/Kup- ferRoll -5 lfdm. je Rolle-, Firstklammern, Schraubnä- geln und Anfang- bzw. Endscheiben - eindecken einschl. Verlegung der Firstlatte, als Zulage zu Pos. 7 für 1 m Material <u>-AluRoll/KupferRoll</u> _____ Lohn _____		
13a	m	First mit Firstziegeln und Firstanschlußziegeln - beid- seitig - in vollkeramischer Ausführung eindecken, einschließlich einer Firstlatte, Firstklammern und Schraubnägel für 1 m Material _____ Lohn _____		
13b	m	First mit Firstziegeln in durchgefärbtem Kalk-Ze- mentmörtel eindecken, als Zulage zu Pos. 7 für 1 m Material _____ Lohn _____		
zu übertragen:				

Pos.	Menge	Gegenstand	Preis je Einheit	Gesamtpreis
			EURO	EURO
		Übertrag:		
14		Stück Firstanfang- bzw. Firstendziegel einbauen, als Zulage zur Firsteindeckung für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
15	m	Grat mit Firstziegeln in mörtelloser Verlegung - bestehend aus einer First-/Gratrolle AluRoll/KupferRoll - 5 lfdm. je Rolle-, Gratklammern, Schraubnägeln und Gratscheiben - eindecken einschl. Verlegung der Gratlatte, als Zulage zu Pos. 7. Das Anscheren und Klammern der Ziegel ist einzurechnen für 1 m Material <u>-AluRoll/KupferRoll</u> Lohn _____		
15a	m	Grat mit Firstziegeln in durchgefärbtem Kalk-Zementmörtel eindecken, als Zulage zu Pos. 7. Das Anscheren und Klammern der Ziegel ist einzurechnen für 1 m Material _____ Lohn _____		
16		Stück Gratanzfangziegel einbauen, als Zulage zur Grateindeckung für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
17		Stück Walmkappen einbauen, als Zulage zur Grateindeckung für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
18		Stück Keramik-Antennenziegel einbauen, als Zulage zu Pos. 7 für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
19		Stück PVC-Thermenabgas-Durchgangspfannen einbauen, als Zulage zu Pos. 7 für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
20		Stück Keramik-Dunstrohrziegel mit Wetterkappe DN 125 und passendem Schlauch mit Reduzierstück einbauen, als Zulage zu Pos. 7 für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
21		Stück Lichtpfannen einbauen und befestigen, als Zulage zu Pos. 7 für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
22		Stück 2 Alu-Laufrostpfannen mit Laufrost (40 cm o. 80 cm) fachgerecht einbauen, als Zulage zu Pos. 7 für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
23		Stück PVC-Laufrostpfannen fachgerecht einbauen und mit einer Mittellatte unterstützen, als Zulage zu Pos. 7 für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
24	m	Laufroste auf die Laufrostpfannen montieren für 1 m Material _____ Lohn _____		
zu übertragen:				

Pos.	Menge	Gegenstand	Preis je Einheit	Gesamtpreis
			EURO	EURO
		Übertrag:		
25	Stück	Sicherheits-Dachhaken einbauen für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
26	Stück	Alu- oder PVC-Schneefangpfannen mit Schnee- fangstütze fachgerecht eindecken und mit einer Mittellatte unterstützen, als Zulage zu Pos. 7 für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
27	m	Schneefanggitter einschl. aller Befestigungsteile anbringen für 1 m Material _____ Lohn _____		
28	Stück	Alu- oder PVC-Schneefangpfannen mit Rund- holzhalter fachgerecht eindecken und mit einer Mittellatte unterstützen, als Zulage zu Pos. 7 für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
29	m	Rundhölzer ø _____ in die Rundholzhalter einlegen für 1 m Material _____ Lohn _____		
30	m	bauseitig eingebaute Kehlen anarbeiten. Das Anscheren und Klammern der Ziegel ist ein- zurechnen für 1 m Material _____ Lohn _____		
31	m	Kehldichtungselemente mit 4 cm / 6 cm Schaum fachgerecht verlegen für 1 m Material _____ Lohn _____		
32	m	Kehlzuluftlemente mit 4 cm / 6 cm Schaum fach- gerecht verlegen für 1 m Material _____ Lohn _____		
33	Stück	Stahldachfenster beschichtet, acrylverglast, 6pfännig, einsetzen und abdichten für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
33a	Stück	Kunststoff-Dachfenster, acrylverglast, 6pfännig, ein- setzen und abdichten für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
34	Stück	Stahldachfenster beschichtet, acrylverglast, 9pfännig, einsetzen und abdichten für 1 Stück Material _____ Lohn _____		

Pos.	Menge	Gegenstand	Preis je Einheit	Gesamtpreis
			EURO	EURO
		Übertrag:		
35	Stück	Wohnraum-Dachfenster Fabrikat _____ einbauen. Die Eindichtung erfolgt mittels Eindeck- rahmen/Blei _____ mm für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
36	Stück	Wohnraum-Dachfenster Fabrikat _____ einbauen. Die Eindichtung erfolgt mittels Eindeck- rahmen/Blei _____ mm für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
37	Stück	Wechsel herstellen für 1 Stück Material _____ Lohn _____		
38	m ²	Anschlüsse an aufgehendem Mauerwerk/ senkrechten Deckungen / Wangen / Schornsteinen / sonstigen Aufbauten mit _____ mm in der erforderlichen Weise ausbilden für 1 m ² Material _____ Lohn _____		
39		Für unvorhergesehene Arbeiten, jedoch nur auf besondere Anordnung der Bauleitung! Stundenlohn für Facharbeiter _____ Stundenlohn für Helfer _____		
40		Die Ton-Dachziegelverklammerung ist nach den Richtlinien des DDH durchzuführen. für 1 m ² Dachfläche _____ Stück für 1 m ² Randbereich _____ Stück für 1 m ² Eckbereich _____ Stück Betrag ohne Mehrwertsteuer: + <input type="text"/> % Mehrwertsteuer: Gesamtbetrag incl. Mehrwertsteuer: _____, den _____ _____ (Unterschrift und Firmenstempel)		